

Am vergangenen Sonntag (12.05) fand bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen ein aufregender Imster Radmarathon statt. Der Startschuss fiel um 7:30 Uhr, doch mein Tag begann schon viel früher. Bereits um 2 Uhr morgens klingelte mein Wecker, damit ich genügend Zeit hatte, mich mit Pasta zu verpflegen und meine Ausrüstung vorzubereiten.

Um 6:30 Uhr stand ich bereits im Startblock, um mir eine gute Ausgangsposition zu sichern. Das lange Warten führte dazu, dass ich mehr oder weniger kalt in das Rennen startete. Doch ich konnte meinen Platz im vorderen Feld behaupten, als das Rennen begann.

Die ersten 50 Kilometer führten über leicht rollierende Hügel mit insgesamt etwa 500 Höhenmetern. In diesem Abschnitt konnte ich gut vorne mithalten und benötigte dafür eine durchschnittliche Leistung von 270 Watt.

Nach diesen 50 Kilometern stand der erste harte Anstieg bevor: der Haiminger Sattel, der auf 9 Kilometer verteilt 1000 Höhenmeter überwand. Meine Devise war, konstant zu fahren, was mir gut gelang. Trotz einer kleinen Panne, als mir beim Herausnehmen eines Riegels der gesamte Beutelinhalt auf die Straße fiel und ich umdrehen musste, konnte ich den Anstieg mit einer Durchschnittsleistung von 350 Watt in gut 48 Minuten bewältigen.

Die anschließende Abfahrt nach Oetz war für mich Neuland, daher fuhr ich vorsichtig und passte meine Geschwindigkeit entsprechend an. Bis zum nächsten scharfen Anstieg verlief alles unspektakulär. Doch dann kam ein weiterer 500 Höhenmeter Anstieg, der ebenfalls sehr steil war. Hier musste ich eine größere Gruppe ziehen lassen, was besonders bitter war, da ich die letzten 15-20 Kilometer, teils abwärts, aber dafür mit starkem Gegenwind, alleine bewältigen musste. Hier hatte ich keine Chance wieder aufzuholen.

Nach 3 Stunden und 33 Minuten erreichte ich als 115. in der Gesamtwertung und 36. in meiner Altersklasse das Ziel. Die 110 Kilometer und 2300 Höhenmeter bewältigte ich mit einer durchschnittlichen Leistung von 262 Watt. Trotz der Herausforderungen und kleinen Rückschläge war dies für mich ein gelungenes Rennen.

FINISHER

8. IMSTER RADMARATHON

12.05.2024

URKUNDE



STRECKE A

110 KM 2300 HM

NAME

WITWER LUKAS

ZEIT

3:33:05.7

IMS
TER
RAD
MARA
THON

